

Wahrnehmung des Berufsalltags

Beitrag von „Antigone“ vom 12. März 2009 17:35

Ich habe das Referendariat auch insgesamt anstrengender, belastender empfunden als die nachfolgende Berufstätigkeit obwohl ich unterm Strich im Referendariat schon noch mehr Zeit für mich und Freizeitaktivitäten hatte.

Ich hatte danach in den ersten 2 Jahren mit Vollzeit viel, viel mehr Arbeit - weiß rückblickend gar nicht mehr, wie genau ich die 8. Korrekturgruppen damals eigentlich gestemmt habe - aber der Prüfungsstress, das ständige Beurteilen durch Fachleiter und Schulleiter war weg und ich fühlte mich freier in dem, was ich tat.

Stimme zu in dem Punkt, dass das generell jeder anders empfindet und dass es von vielen Faktoren wie Schulform, Schülerschaft, Kollegium, Schulleitung und Fächerkombi abhängig ist. Und ich habe auch keinen Vergleich zu anderem Berufsleben, da ich nie was anderes gemacht habe als Schuldienst.